Flächenpass: Bedburg (Erft), Bahnhofsumfeld

KE:FI
Konsensuale Entwicklung:
Flächen und Infrastruktur

51.000 m²
Flächengröße

Käufer
Kommune

Infrastruktur

Wohnbebauung

Freizeit und Erholung

- Neugestaltung des Bahnhofes Bedburg und des Umfeldes
- Wohnbebauung und Alleenradweg im Umfeld
- Förderung durch Zweckverband Nahverkehr Rheinland

Flächenpass: Bedburg (Erft), Bahnhofsumfeld

KE:FI
Konsensuale Entwicklung:
Flächen und Infrastruktur

Typologie Flächenentwicklung		
Entwicklung	■ **Quartiersentwicklung** □ Einzelgrundstück	■ **Neues Baugebiet** □ Arrondierung
Neue Nutzung	■ **Wohnen** □ Dienstleistung ■ **Grün / A&E**	□ Gewerbe □ Einzelhandel ■ **Verkehr / Infrastruktur**
Erwerber	■ **Kommune** □ Kommunaler Zwischenerwerb	□ Privat / Eigennutzung ■ **Privat / Investor**
Ansprechpartner	□ **Klaus-Dieter Büttner** Tel.: 0201/74766-19 klaus-dieter.buettner@beg.nrw.de	

Die BEG hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg im Jahr 2008 für das Bahnhofsumfeld eine Rahmenplanung erarbeiten lassen. Ziel der Rahmenplanung sollte sein, die bestehende P+R Anlage und den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) den aktuellen verkehrlichen Bedürfnissen anzupassen und das Bahnhofsumfeld städtebaulich aufzuwerten.
Die erarbeitete Rahmenplanung wurde im Jahr 2009 durch den Rat der Stadt Bedburg verabschiedet. Hierbei wurde festgelegt, dass durch den Wegfall des Mittelbahnsteiges und den Bau von 2 neuen Seitenbahnsteigen zukünftig ein barrierefreier Umstieg von der Bahn in den Bus möglich sein sollte. Zusätzlich wird die Verkehrsschnittstelle beidseitig mit einer neuen P+R, B+R Anlage und einem ZOB aufgewertet sowie die bestehende Personenunterführung (PU) modernisiert.

Anschließend konnten für die Modernisierung der PU, den Bau der P+R- und B+R-Anlagen sowie des ZOBs ein Förderantrag in einer Größenordnung von ca. 7,4 Mio. Euro beim Zweckverband Nahverkehr Rheinland gestellt werden.

Für die Restflächen auf der östlichen Seite wird Wohnbebauung angestrebt, auf der westlichen Seiten sollen Grünflächen entstehen und ein Anschluss an den Alleenradweg „Terra Nova Bedburg – Elsdorf“ erfolgen.
Mit der Veräußerung der ca. 5,1 ha großen Projektfläche im Jahr 2010 wurde die Flächenverfügbarkeit für die Kommune gesichert.